

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Valerianus“ vom 10. November 2018 12:25

@O. Meier: Ich antworte mal auf deine Fragen, die du mit zehn Sekunden konzentrierter Googlenutzung auch hättest beantworten können:

- 1.) gestrichen, hat @Lehramtstudent schon geklärt
- 2.) Der konfessionelle Anteil an katholischen Schulen ist je nach Bistum tatsächlich höher. Es gibt einzelne Bistümer, die bevorzugt die eigene Konfession annehmen, andere sind offen für alle, sortieren nach Noten und sehen das als Aufgabe der Mission (nicht im Sinne frühneuzeitlicher Missionierung).
- 3.) Ich kann echt kein Wort Hebräisch, aber im Judentum geht es auch um Falschaussagen, nicht um generelle Lügen und die sind eigentlich echte Experten fürs Alte Testament. 😊
- 4.) Ich hab den Link ja schon einmal geschickt, aber wenn jemand kein Interesse an Diskussion hat und einfach nur seine Meinung rausbollern will, bringen solche Argumente halt wenig: Religionsunterricht in NRW - ganz unten: Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht

P.S. zu 3) Hab gerade mal nachgeschaut, wie die jüdische "Einheitsübersetzung" ins Deutsche aussieht: "Du wirst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen."